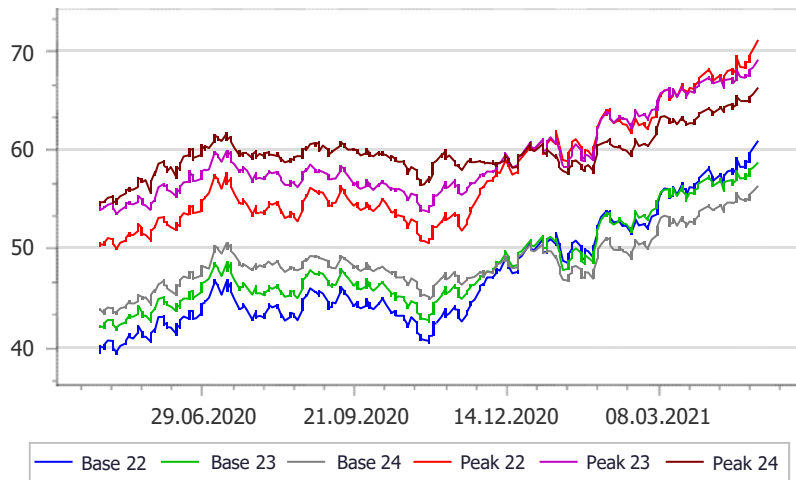


# Marktbericht

## Ausgabe 04.05.2021 (KW 18)



Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Kalenderjahr 22	60,91	↗	71,13
Veränderung zur Vorwoche	2,65	4,5%	2,83	4,1%
Veränderung zum Vormonat	3,83	6,7%	3,90	5,8%
Kalenderjahr 23	58,71	↗	69,12	↗
Veränderung zur Vorwoche	1,60	2,8%	1,85	2,8%
Veränderung zum Vormonat	2,15	3,8%	2,41	3,6%
Kalenderjahr 24	56,32	↗	66,30	↗
Veränderung zur Vorwoche	1,48	2,7%	1,35	2,1%
Veränderung zum Vormonat	2,60	4,8%	2,66	4,2%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 18. Kalenderwoche wieder

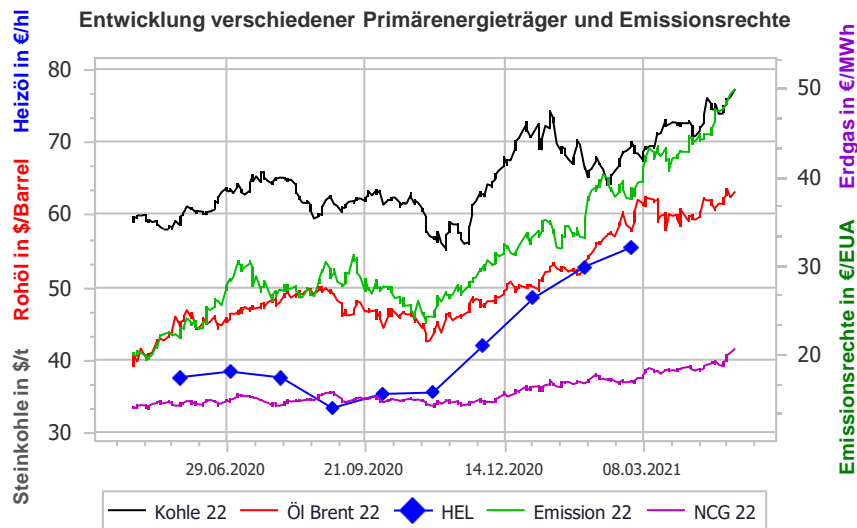
Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 22 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 22 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 22 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 22 in €/EUA (EEX)	
	Stand am 04.05.2021	63,14		77,20		20,585		49,90
Veränderung zur Vorwoche	1,69	2,8%	3,37	4,6%	2,046	11,0%	2,22	4,7%
Veränderung zum Vormonat	2,51	4,1%	4,70	6,5%	2,258	12,3%	7,08	16,5%

### Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Die Berichtswoche umfasste den letzten Zeitraum der Compliance-Periode für die Beibringung von Emissionsberechtigungen den Betriebszeitraum 2020 betreffend und war insofern durch Zukäufe von EUA und damit weiter steigende Emissionspreise gekennzeichnet. EUA verteuerten sich von Montag bis Freitag um rund 2,5 €/t, also 5% ihres Wertes. Das sorgte in Verbindung mit festen Brennstoffpreisen am Weltmarkt dafür, dass die psychologisch wichtige Hürde von 61 €/MWh für das Frontjahr im Base des deutschen Stromhandels am Freitagmittag überschritten wurde und sich bis zum Börsenschluss (60,1 €) halten konnte. Der Stromspotmarkt notierte mit durchschnittlichen Werten zwischen 59,5 €/MWh am Freitag und 69,2 €/MWh am Freitag ebenfalls fest. Ursächlich dafür waren neben einem geringen Angebot an LNG auch die hohen inländischen Erdgaspreise, die aufgrund des für die Jahreszeit ungewöhnlich großen Wärmebedarfs, Einschränkungen an norwegischen Förderanlagen und einer verminderten Transitzkapazität für Lieferungen der Gazprom durch die Ukraine angestiegen waren. Noch am Montag konnte Erdgas am Spotmarkt der TTF für 20,4 €/MWh bezogen werden. In regelmäßigen Schritten nahm der Preis über die Woche zu und erreichte dann für Sonntag das Niveau von 23,2 €/MWh. Es wundert somit nicht, dass auch die Terminpreise für Erdgas von dieser Situation erfasst wurden. War der Preisanstieg für die Kalenderjahre noch moderat (CAL22 in NCG um 7%), so konnten die Winterprodukte deutlich stärker zugewinnen (Winter 21/22 in NCG um 14%). Dieser Lieferzeitraum reagierte besonders sensibel darauf, dass sich die aktuelle Heizsaison mehr als sonst üblich bis ins Frühjahr zieht und dadurch die Gasspeicher weit entleert sind. In Verbindung mit einem schwachen und teuren LNG-Angebot, sowie verminderten Transitraten wurde die Gefahr erkannt, dass der Zeitraum für die Wiederbefüllung nun bis weit in den November andauern könnte. [MG].

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.